Preis 0,00€*

Ausgabe 2 / 2025 Juni-August

VON TURM ZU TURM

GEMEINDEbrief

Der ev.-luth. Kirchengemeinden Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Schulstart mit Gottes Segen

Liebe Leser*innen,

„mit Gottes Segen in die Schule" - das wünschen wir allen Kindern, die neu zur Schule kommen oder nach den Ferien wieder anfangen.
Aber erstmal sind Ferien. Es ist Sommer! Vielleicht schauen Sie im Urlaub oder hier in der Umgebung auch gern einmal in eine geöffnete Kirche? Wir suchen für den nächsten Gemeindebrief Fotos von "Urlaubskirchen". Schicken Sie sie gern an uns, am besten per E-Mail oder per WhatsApp an mich: elisabeth.rosenfeld@evlka.de oder 0151 701 57 882. Schreiben Sie bitte dazu, welche Kirche es ist, und gern auch, was Ihnen daran besonders gefällt. Die Fotos und die Geschichten dazu möchten wir in der nächsten Ausgabe abdrucken.

Viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit, wünscht Ihnen
Elisabeth Rosenfeld

**Dieser Gemeindebrief lebt von Spenden - wenn Sie uns unterstützen wollen, spenden Sie gern!*

IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85
bei der Sparkasse Rotenburg-Osterholz,
Verwendungszweck:
Gemeindebrief Region BKV

In dieser Ausgabe

3	An(ge)dacht
4 + 5	Titelthema
6	Diakonie-Sozialstation
7	Ehrenamt
8 + 9	Regionale Angebote
10	Regionale Jungendarbeit
11	Kinderseite mit Rätsel
12	St. Johannis-Kindergarten
13	Gruppen und Kreise Brockel-Kirchwalsede
14 + 15	Gottesdienstplan
16	Gruppen und Kreise Visselhövede
17	Freud und Leid aus der Region
18	Neues aus den KVs
19 + 20	aus Visselhövede
21 - 23	aus Brockel
24 + 25	aus Kirchwalsede
26	Sybella und Kollegen
27	Anschriften
28	Pinnwand

Mit Gottes Segen in die Schule

“Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt” heißt es in einem Lied von Detlev Jöcker.

Ein Zelt schützt vor äußeren Einflüssen: Wenn es regnet, werde ich nicht nass. Wenn die Sonne zu doll scheint, bekomme ich keinen Sonnenbrand. Trotzdem ist eine Zeltwand so dünn, dass ich alles mitbekomme, was draußen passiert. Wie es abends dunkel wird und morgens hell. Wie die Wärme der Sonne durchdringt. Ich fühle mich geborgen und mit der Welt verbunden.

Ganz zu Beginn des Lebens sind die Babys im Mutterleib geborgen wie in einem Zelt. Nach der Geburt liegen sie in Nestern oder unter Betthimmeln: Natürlich bieten sie keinen Schutz, aber Geborgenheit. Doch dann werden die Kinder größer, beginnen sich fortzubewegen. Zunächst noch wacklig, dann zielstrebig...

Irgendwann ist es so weit: Das Kind kommt in die Schule! Können Sie sich noch an Ihren ersten Schultag erinnern? Vielleicht gibt es ein Foto? Vieles hat sich verändert, aber eins bleibt: Der erste Schultag ist ein besonderer Tag. Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule, aber trotzdem sind sie alle aufgeregt. Deswegen ist es uns als Kirchengemeinden wichtig, die Kinder zu begleiten und ihnen einen Segen mit auf den Weg zu geben.

“Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt”: Natürlich sorgt der Segen nicht dafür, dass ein Kind sich in der Schule wohlfühlt. Aber er lässt die Kinder spüren, dass es mehr gibt als Lernen (woran sie hoffentlich viel Freude haben!), die Klassengemeinschaft (die sie hoffentlich stark macht) oder gar Schulnoten. Das alles ist wichtig, aber für Gott zählt nur das geliebte Kind. Deswegen finde ich das Bild vom Zelt so schön: So wie ein schützendes Zelt umgibt uns Gottes Segen in der Welt. Gerade dann, wenn die Kinder selbständig werden und ihre eigenen Wege entdecken. In Gottes Zelt darf man sich zurückziehen und ihm alles sagen. Niemand bewertet das.

Den Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich ganz viel Freude in der Schule!
Pastorin Elisabeth Rosenfeld

SR STADTWERKE ROTENBURG (WÜMME) GMBH
...regional und kompetent!
Kundencenter | Goethestraße 24
27374 Visselhövede
Tel.: (0 42 62) 521 61 50
Strom, Erdgas, Wärme plus, E-Carsharing Vissel, Elektro tanken - Wir beraten Sie zu allen Themen rund um die Energieversorgung.
www.stadtwerke-rotenburg.de

Bestattungsinstitut Brückmann
Bestattungen aller Art
Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden
Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

Schulstart mit Gottes Segen

Die riesige Schultüte ist fast genauso groß wie der kleine Paul, der mit seinem neuen blauen Ranzen auf dem Rücken an der Hand seiner Mutter die Kirche betritt. Ein bisschen unsicher, aber auch stolz sitzt er neben Großeltern, Paten und Eltern in der Kirchenbank in der ersten Reihe. "Wir gehen zwar sonst selten in die Kirche, aber heute beginnt ja etwas ganz Neues", sagt Mutter Claudia. "Ich bin fast aufgeregter als Paul. Irgendwie muss man ja sein Kind jetzt aus der Hand geben", meint sie und wischt sich verstohlen eine Träne aus dem Augenwinkel.

Für den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt kennt die Bibel den Segen, mit dem Menschen Gottes Schutz anbefohlen werden. Kraft, Hilfe, Gelingen und Bewahrung durch Gott werden den Gesegneten zugesprochen. Deshalb steht der Segen auch im Mittelpunkt der Einschulungsgottesdienste, die in unseren Kirchengemeinden für die Erstklässler der Grundschulen angeboten werden.
Aber wie ist die Meinung dazu bei den Familien, die es betrifft, und bei den Lehrerinnen und Lehrern, die die 1. Klassen übernehmen. Dazu haben wir vom Redaktionsteam einige befragt.

Erinnerst du dich noch an deinen ersten Schultag, Mathilda?

Ja, der Anfang war auf dem Schulhof mit drei ersten Klassen. Die größeren Kinder haben etwas für uns vorgeführt. Es gab z. B. Musik auf Streichinstrumenten und der Gottesdienst war dort katholisch und evangelisch. Weil es ziemlich windig war, kippte das Schild der Overbergschule dauernd um. Ich habe mich gefreut, dass ich mit Maira in eine Klasse kam und ich endlich lesen lernen konnte. Meine beiden Omas und Opas und alle Paten waren anschließend zum tollen Essen in einer Gaststätte eingeladen. Danach haben wir zu Hause mit allen Gästen gespielt und Kuchen gegessen. Es war ein schöner Tag!

Welche Erinnerung hast du an deinen Beginn in der Schule, Magnus?

Der Schulanfang war gut. Die Zeit im evangelischen Kindergarten war schön. Aber jetzt in der Schule kann ich viel auch mit meinen Freunden spielen und lernen. Mathe, Deutsch und Sport sind meine Lieblingsfächer.

Meine Enkel blicken neugierig in die Zukunft

"Schule ist doch super, Oma, ich darf sogar zweimal in der Woche in die Regenbogengruppe", überrascht mich mein 7-jähriger Enkel Vincent auf die Frage, ob er sich auf die Osterferien gefreut hat. Die Regenbogengruppe bietet meinem kleinen Rechenkünstler Extraaufgaben, um seinen Wissensvorsprung zu befriedigen (von mir hat er die Mathebegabung sicher nicht). Und so wird er nicht müde, mich am Karfreitag mit Rechenaufgaben zu löchern. Auch das Lesen klappt nach einem Dreivierteljahr Schule schon prima und er ist stolz seinem jüngeren Bruder Julius vorzulesen, was auf den Schildern steht (manchmal noch mit dichterischer Freiheit). Julius ist nur 14 Monate jünger und kommt diesen Sommer in die Schule. Natürlich will er mit dem großen Bruder mithalten und übt bereits fleißig das Alphabet. Kunst ist blöd, lerne ich weiter von Vincent (das hat er von mir, ich konnte auch nie malen), Sport natürlich cool, Sachunterricht toll (gut, dass ich ihm zur Einschulung einen Globus geschenkt hatte und ein Buch mit 100 interessanten Kinderfragen), aber Religion ist langweilig. "Langweilig?", frage ich. "Ja, da steht der Lehrer und erzählt nur von Jesus und wir müssen zuhören. Da wäre ich gerne Ali oder Moha, die müssen nicht am Religionsunterricht teilnehmen".

Sieben Kinder mit Migrationshintergrund sind in dieser ersten Klasse. Aber dennoch kann mir Vincent erklären, warum Jesus Karfreitag sterben musste, dass er Ostern wieder auferstanden ist und wer Pontius Pilatus war. Julius interessiert das gerade so gar nicht, obwohl er weiß, dass die Einschulung traditionell mit einem Gottesdienst beginnt. Er freut sich auf die neuen Klassenkameraden, den morgendlichen Schulweg mit allen Kindern aus dem Wohngebiet "im Elternbus" (reihum verpflichten sich die Eltern aller Schulkinder der Klassen 1-4 die Kinder in einem gemeinsamen Spaziergang zur Schule zu begleiten. Keine Elterntaxis! Super!!). Und dann natürlich auf die Zeit in der OGS (der offenen Ganztagsschule), die Julius und Vincent nach dem Unterricht im Schulgebäude besuchen, weil beide Eltern in Vollzeit arbeiten.

Während ich noch darüber nachdenke, dass "die armen Kinder" von morgens 7.30 bis 16 Uhr in der Schule sein müssen, berichten die Enkel begeistert von den vielfältigen kreativen und sportlichen Angeboten. Und Hausaufgaben sind freiwillig! Ich hoffe, diese Begeisterung hält bis zum Ende der Schulzeit an. Möge Gott seine Hand über meine Enkel und ihre Mitschüler halten. **Judith Spoo**

SCHULANFANG 2025

WUNDERBAR GEMACHT!

Gedanken einer Mutter zur Einschulung

Heute ist ein besonderer Tag. Unser Kind wird eingeschult. Eben noch so winzig klein, dann schon durchs Haus gekrabbelt, dann Zack die Rutsche hochgeklettert, noch bevor die ersten richtigen Schritte folgten. Da rutschte mir als Mama das Herz ganz schön in die Hose.

Dein Schutzengel hat immer wieder ordentlich zu tun. Und nun, so ein großer Schritt – oder Sprung – vom Kindergarten in die Schule. Wie aufregend, für mich immer noch genauso, wie beim ersten Kind. Denn niemand weiß, wie es sein wird. Der große Tag, die Lehrerin, die Klasse, die ersten Tage und Wochen oder die Hausaufgaben. Doch, wenn die Momente da sind, hilft kein Fragen nach dem Wie. Da helfen Mut, Liebe, Zuversicht, Geduld und Gottes Segen. **Michaela Lebiedz**

Unsere Fragen an das Kollegium der Grundschule Kirchwalsede:

Sind Schulgottesdienste aus Ihrer Sicht wichtig?

Für uns sind sie wichtig und wir feiern dreimal im Jahr einen Schulgottesdienst: Im August die Andacht zur Einschulung der Schulanfänger, Ende Januar den Halbjahresgottesdienst und im Juni oder Juli den Abschlussgottesdienst, in dem wir auch die Kinder der 4. Klasse verabschieden. Durch diese Regelmäßigkeit sind und bleiben sie den Kindern vertraut. Es sind schöne Momente, die unseren Schulalltag unterbrechen und in denen wir in der Kirche innehalten können.

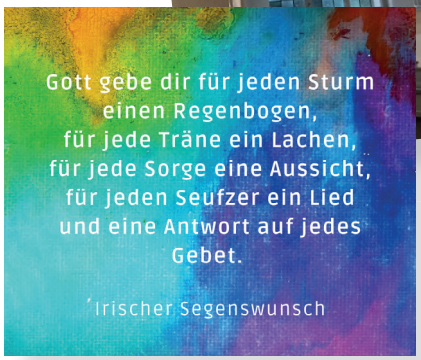
Wer wirkt beim Schulgottesdienst mit?

Beim Schulgottesdienst wirken zunächst alle Kinder und alle Erwachsenen der Schule mit, indem sie zum jeweiligen Thema neue Lieder mit Bewegungen und Gesten lernen. Manchmal bringen wir Instrumente mit und einige Kinder trommeln Zwischenspiele. In der Regel bereiten ein oder zwei Klassen etwas zum Thema vor: Die Kinder spielen zum Beispiel eine biblische Geschichte, manchmal auch pantomimisch, die alle zum Nachdenken anregt. Oder es werden mehrere Standbilder dargestellt, die in eine Geschichte hineinführen. Häufig sind auch die Fürbitten ein Element, das Kinder, Lehrkräfte und Eltern einbezieht.

Spielt das Gebäude Kirche dabei eine entscheidende Rolle?

Sowohl Eltern als auch Kinder bestätigen uns immer wieder, dass sie die Gottesdienste am liebsten in der Kirche feiern, obwohl dazu ja auch die Möglichkeit im Gemeindehaus oder in der Schule besteht. Die Kirche in Kirchwalsede ist für uns nur ein paar Meter Fußweg entfernt. Die Kinder beginnen und beenden dort ihre Grundschulzeit. Im Religionsunterricht erkunden sie das Gebäude mit allen Einzelheiten, so ist es ihnen schließlich sehr vertraut. Wir empfinden die Kirche als einen Ort der besonderen Zusammenkunft, der Ruhe und Feierlichkeit.

Wenn wir in die Kirche kommen, läuten die Glocken. Pastor Detjen fordert uns auf zu horchen, wann die letzte Glocke verstummt ist, das ist bereits ein Anfangsritual geworden. Für den letzten Schulgottesdienst mit dem Thema „Frieden“ hatte jedes Kind sich selbst auf einen Wimpel gemalt, die Wimpel einer Klasse wurden zu einer Kette verbunden. Wir haben diese fünf Wimpelketten im Bogen zum Altarraum und an der Empore aufgehängt (siehe Foto). Das haben wir im Gottesdienst nochmal aufgegriffen, indem sich alle Kinder einmal an den Händen gefasst haben und wir eine lange Menschenkette für den Frieden gebildet haben. Das war ein schöner Moment in der Kirche.
Carolin Schütte, Religionslehrerin, und
Martin Pape, Schulleiter



Gedanken zum Titelthema „Schulstart mit Gottes Segen“

Einen Schulstart im direkten Sinn haben wir bei uns in der Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel ganz sicher nicht. Lebenslanges Lernen, da sind wir alle gefordert. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir alle arbeiten und leben, verändern sich ständig. Es sind täglich Neuerungen, auf die wir uns einstellen müssen und die es nötig machen, dass wir uns anpassen und uns Dinge merken müssen, die für unser Leben wichtig sind. So betrachtet, ist die Zeit nach der Schule nur ein anderer Rahmen, der uns anders fordert. Im beruflichen Umfeld sind ebenfalls ständig Neuerungen, auf die wir uns einzustellen haben. Jedem Berufstätigen ist das klar und je nach Tätigkeitsfeld sind die Herausforderungen und die Taktung der Schulungen ganz unterschiedlich.

Für unsere Mitarbeitenden in der Pflege gilt, dass sie mindesten 20 Stunden Fortbildungen im Jahr nachweisen müssen, da sie sonst ihre Tätigkeit nicht weiter ausführen dürfen und wir diese Dienstleistung auch nicht abrechnen können. Die Zeiten haben sich geändert und viele der Fortbildungen sind inzwischen online machbar. Das bedeutet, dass die Mitarbeitenden im Internet zu bestimmten Themen fachliche Sachverhalte bearbeiten und hierzu am Ende einer Lektion einen Test absolvieren. Das ist nicht immer nur eine Freude, vielleicht ganz ähnlich wie manchmal in der Schule. Aber es gehört einfach dazu und so halten wir uns alle auf dem aktuellen Stand der Pflegeanforderungen. Für einen ambulanten Pflegedienst ist es aber zusätzlich notwendig, dass das Personal für bestimmte Aufgaben ganz spezielle Fachkenntnisse hat und diese mit hohem Aufwand erlangt, beziehungsweise nachweist. In den letzten zwei Jahren hatten wir mehrere Mitarbeitende, die sich auf den Weg gemacht haben und zusätzliche Qualifikationen angestrebt haben.

Jette Hermonies
hat die Schulbank gedrückt und wurde zur Praxisanleiterin weiterqualifiziert, so dass wir jetzt noch mehr Auszubildende ausbilden können.

Andrea Dröge
absolvierte in einem umfangreichen Schulungsprogramm die Ausbildung zur Pflegeberaterin und ist hier seit Herbst letzten Jahres als Beraterin für die Menschen in unserer Region unterwegs.

Petra Gosdzinski
absolviert gerade eine aufwendige Schulung zur Wundberaterin und wird demnächst das Mitarbeiterteam und unsere Klienten bei der Begutachtung und Versorgung von Wunden beraten und unterstützen.

Tanja Kahl
hat sich über zwei Jahre berufsbegleitend die Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft erarbeitet und kurz nach erfolgreichem Abschluss hat sie auch die fachliche Leitung unserer Station übernommen. Ein Weiterer, der sich auf einen längeren beruflichen Qualifikationsweg gemacht hat, ist:

Stefan Schösser.
Seit Februar studiert er berufsbegleitend Pflegemanagement. Ich bin dankbar, dass wir so viele Mitarbeitende haben, die sich weit über das normale Maß engagieren und es weiter „wissen wollen“. Sie drücken die Schulbank bzw. eignen sich mit Hilfe von digitalen Medien neues weiteres Wissen an, was alles keine Selbstverständlichkeit ist. Möge es so bleiben und auch noch viele andere motivieren, um wissenshungrig diese schöne Tätigkeit in der ambulanten Pflege auszuüben. **Ralf Goebel**

Hotel-Landgasthaus Meyer
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Ihr Gasthaus mit Herz in Hemslingen
Tel.: 04266/1533-0 ♥ 0172/4273535 ♥ hans-hinnerk.meyer@t-online.de

LANDSCHOF'S
EVENT & CATERING
landschofs-catering.com | 04269 95 11 471

Einfach mal danke sagen – Ehrenamtliche in unseren Gemeinden
Wechsel bei den Gemeindebriefausträgern in Wittorf

Seit vielen Jahren ist unser regionaler Gemeindebrief „Von Turm zu Turm“ ein treuer Begleiter, nicht nur aller Gemeindemitglieder, sondern aller Bürger in den Kirchengemeinden Brockel, Kirchwalsede, Visselhövede und Wittorf. Im Bereich Visselhövede löste er die „Kontakte“ ab, die seit Anfang der 70-er Jahre aus dem Gemeindeleben berichteten.
Viel ehrenamtliches Engagement ist neben der Arbeit der Hauptamtlichen erforderlich, bevor der fertige Gemeindebrief im Briefkasten der Leserinnen und Leser steckt.
Dazu gehört das Ausfahren und dann Austeilen der Briefe in den einzelnen Orten.

vorne v. li.: Angelika Kuhlke, Else Lünsmann, Renate Marquardt, Anke Schwarz.
hinten v. li.: Werner Lünsmann, Pn. Elisabeth Rosenfeld, Karin Stöckmann, P. Mathias Wohlfahrt.

Im Sonntagsgottesdienst am 9. Februar bedankte sich der Evang.-luth. Kapellenvorstand Wittorf und das Team Ehrenamt, vertreten durch Karin Stöckmann, mit den Pastoren Elisabeth Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt bei verdienstvollen Gemeindegliedern für das jahrzehntelange Sortieren und Ausfahren der Gemeindebriefe an alle Einwohner der Ortschaft Wittorf mit Bretel, Neu Bretel und Düsternheide. **Else und Werner Lünsmann** haben diese Aufgabe vor gut 30 Jahren von Elses Vater Adolf Gumbke übernommen, den sie vorher bei Krankheit schon vertreten hatten. Ihr Gebiet umfasste das sogenannte „Bahnhofsviertel“ bis hin zum Forstweg, das bis heute so genannt wird, obwohl der Eisenbahnverkehr bereits seit vielen Jahren eingestellt ist.

Renate Marquardt hat diese Aufgabe für über 20 Jahre für die Straße „Am Ziek“ übernommen. Karin Stöckmann würdigte die drei mit dankenden Worten und betonte, dass es für sie immer mehr als nur das Briefe verteilen war. Wie viele Gespräche an der Haustür oder über den Gartenzaun ergaben sich in der langen Zeit, gerade auch bei älteren und manchmal einsamen Menschen.
Werner hat außerdem all die Jahre die Briefe abgezählt und zu den anderen Austrägern gefahren, die dann das weitere Verteilen übernahmen.

Diese umfangreichen Aufgaben hat nun **Angelika Kuhlke,** neben ihrer Tätigkeit im Kapellenvorstand der Gemeinde, mit übernommen. Dafür gilt ihr großer Dank.
Ebenfalls danken wir **Anke Schwarz**, die nunmehr in der Straße „Am Ziek“ den Aufgabenbereich von Renate Marquardt übernommen hat.

So kann auch in Zukunft von „Turm zu Turm“, als traditionelle Informationsquelle aus dem Gemeindeleben unserer Region, an alle Wittorfer Haushalte zugestellt werden.
Den ausscheidenden Ehrenamtlichen wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen und freuen uns, dass sie uns als treue Besucher unserer Gottesdienste und weiterer Veranstaltungen unserer Gemeinde erhalten bleiben.
Für das Team Ehrenamt - **Mathias Wohlfahrt**

HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH
Haus der Physiotherapie
Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
Fax 0 42 62 / 95 71 45
www.haus-der-physiotherapie.de

Blumen-Rosebrock
GmbH
Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege
Telefon: 04262 - 2157

Mühlengottesdienst in Brockel

Dieser besondere Gottesdienst hat eine lange Tradition und wird am Pfingstmontag, den 9. Juni gefeiert. Beginn ist um 10.00 Uhr und wie immer draußen bei „Anneliese“, der Brockeler Windmühle. Pastor Christian Wietfeldt und die Gitarrengruppe werden den Gottesdienst begleiten. Anschließend gibt es eine leckere Erbsensuppe, Kaltgetränke, Kaffee und selbstgebackene Torten. Außerdem kann die Mühle wieder gründlich erkundet werden. An dieser Stelle möchten wir allen Helfern danken, die diesen besonderen Tag an der Mühle ermöglichen. **Mary Janssen**

Taufen am Großen Bullensee

Alle drei Jahre findet am Großen Bullensee ein regionales Tauffest statt. Wir freuen uns darüber, dass es schon acht Anmeldungen für den 6. Juli gibt, aber es dürfen gern noch mehr werden. Die Taufe unter freiem Himmel ist bunt, vielfältig und fröhlich. Der Posaunenchor Kirchwalsede übernimmt die musikalische Gestaltung. Rückfragen und Anmeldungen bitte beim Kirchenbüro Kirchwalsede, **Tel. 04269-1235** oder **kg.kirchwalsede@evlka.de**
Ursula Hoppe

Kinderkirchentage 2025

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren herzlich zu unseren Kinderkirchentagen im Sommer ein! Es erwarten euch spannende Vormittage voller Singen, Spaß und kreativer Aktivitäten. Ihr könnt neue und alte Freunde treffen, neue Dinge ausprobieren und spannende Geschichten erleben. Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam Zeit zu verbringen! Alle Kinder sind überall herzlich willkommen.

Kinderkirchentage in Visselhövede

Mi, 09. - Fr, 11. Juli, jeweils von **9.00 – 12.30 Uhr**
Ein buntes Programm wartet auf euch in Kirche und Gemeindehaus. Beginn ist um **9.00 Uhr** in der Kirche. Am Freitag, den 11. Juli werden wir zusammen pilgern gehen. Außerdem sind am **Sonntag, 13. Juli,** um **10.00 Uhr** alle Kinder mit ihren Familien zu einem bewegten Gottesdienst rund um die Visselquelle eingeladen. Genauere Infos bekommt ihr nach der Anmeldung.
Anmeldungen bei Pastorin
Elisabeth Rosenfeld 0151-701 57 882 oder bei
Diakonin **Lisa Lüdemann 0174-666 00 49.**

Kinderkirchentage in Kirchwalsede

Mo, 28. - Di, 29. Juli, jeweils von **9.00 – 12.30 Uhr**
Am Montag werden wir viel Spaß am Gemeindehaus in Kirchwalsede haben. Für den Dienstag planen wir am Bullensee zusammen pilgern zu gehen. Die genauen Infos dazu bekommt ihr nach der Anmeldung. Anmeldungen bei **Diakonin Lisa Lüdemann 0174-666 00 49** oder **Manon Luttmann 0177-866 87 06.**

Kinderkirchentage in Brockel

Sa, 09. - So, 10. August, jeweils von **9.00 – 12.30 Uhr**
Beginn ist um **9.00 Uhr** in der Brockeler Kirche und Ende um **12.30 Uhr** an der Arche (Dorfstraße 6). Anmeldungen und Kontakt bei Diakonin **Lisa Lüdemann 0174-666 00 49.**
Wir freuen uns auf euch! **Elisabeth, Lisa & Team**

Save the Date: Kinderübernachtung!

Vom **27. auf den 28. September** planen wir eine Kinderübernachtung für alle Kinder ab 6 Jahren.
Anmeldungen sind gerne jetzt schon bei
Diakonin **Lisa Lüdemann möglich: 0174-666 00 49.**

Mehr Öffentlichkeitsarbeit mit dem Social-Media-Team

Im Januar waren die drei Kirchenvorstände zur gemeinsamen Klausur unterwegs. Hier entstand ein neues Social-Media-Team, bestehend aus Alexandra Drewes, Tina Gräf, Christan Haltenhoff, Ursula Hoppe, Lisa Lüdemann und Casjen-Derk Rümenap. Gemeinsam wollen wir unsere kirchlichen Angebote in den sozialen Medien sichtbar machen. Dazu benötigen wir auch immer wieder Unterstützung, zum Beispiel durch Fotos aus dem Gemeindeleben, von Gruppen und Kreisen und besonderen Anlässen. Diese können direkt per WhatsApp an die Kirchenvorstände des Social-Media-Teams geschickt werden oder per Mail an: **mediateam@evj-bkv.de.**

Eine Region = ein Social-Media-Auftritt

Unsere Angebote der drei Kirchengemeinden sind natürlich für alle Menschen in der Region gedacht. Deshalb legen wir unsere drei Social-Media-Accounts zu einem gemeinsamen Account zusammen, damit alle Informationen und Einladungen über die Kirchengemeindegrenzen hinweg sichtbar werden.

Wir freuen uns, wenn auch ihr unseren Angeboten über Instagram, Facebook und WhatsApp folgt und es weitersagt! Teilen ist ausdrücklich erlaubt.
Unter dem Suchbegriff kirche_bkv werdet ihr ganz viel „Kirche“ aus den Kirchengemeinden Brockel, Kirchwalsede und Visselhövede mitbekommen.
Zur Unterstützung und Hilfe bei der Einstellung stehen wir gerne bereit. **Lisa Lüdemann**

Lesefreude ist Lebensfreude

Die christliche Buchhandlung „Kapitel 17“ in Stade lädt ein, Mitglied im neu gegründeten Buchclub zu werden und regelmäßig ausgewählte Bücher zu erhalten. Viermal im Jahr erhalten Sie ein von der Buchhandlung sorgfältig ausgewähltes und liebevoll verpacktes Buch (evtl. auch mehr). Der **Abo-Preis** beträgt **140,-- €** im Jahr und beinhaltet viermal im Jahr Buchtitel im Wert von **ca. 25,-- €.**
Die Preise errechnen sich aus den gebundenen Ladenpreisen der ausgewählten Bücher, der Portopauschale und der Bearbeitungsgebühr. Mit einem kleinen Beitrag unterstützen Sie die Arbeit im Kapitel 17.

Selbstverständlich können Sie bis 15 Tage vor Auslieferung (Quartalsbeginn) auch Ihren Wunschtitel zusenden. Dabei kann jedes Buch aus dem deutschsprachigen Verlagsprogramm geliefert werden. Die Auslieferung erfolgt immer zum Anfang eines Quartals beginnend im Juli 2025. Die Buchhandlung berücksichtigt die Kategorien: „Literatur für Erwachsene“ und „Literatur für Kinder“
(hier gerne mit Altersangabe).
Die Zustellung der Bücher erfolgt zum 15. eines Quartals. Zustellungen zu einem späteren Zeitpunkt sind jedoch möglich. Das Abonnement eignet sich auch wunderbar als

Geschenk für einen lieben Menschen. Daher können Rechnungsadresse und Lieferadresse voneinander abweichen. Das Abonnement endet automatisch nach einem Jahr. Es kann jedoch jederzeit verlängert werden.
Als Abonnent erhalten Sie Informationen über die Veranstaltungen und Vorträge der Buchhandlung, an denen Sie kostenlos auch online teilnehmen können. Daten werden ausschließlich im Rahmen dieses Abonnements gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter **https://kapitel17.de/buchclub-kapitel-17/** oder telefonisch unter **04141 840 03**.
Christiane Huß

Salz-der-Erde-Tag

Der diesjährige Salz-der-Erde-Tag fand am 30. März im Gemeindehaus in Visselhövede statt. Die angehenden Mitarbeitenden hatten einen Gottesdienst und eine Stationsrallye rund um das Thema „Auf dem Weg nach Ostern“ vorbereitet. Die vielen anwesenden Konfirmand*innen und Jugendlichen konnten Kerzen gießen und verzieren, Blumen basteln, ein Rätsel lösen, Finger-Rocket spielen, „Flunkyball“ spielen, Eierlaufen, Werwolf spielen, Wikingerschach und all das jeweils angepasst und in einer vor Ostern passenden Variante. Zwei Verpflegungsstationen gab es auch noch und an einer Station konnte man sich für den nächsten Lehrgang eintragen, was die Hälfte der Konfis auch getan hat. Insgesamt ein bunter toller Tag, der allen viel Spaß gemacht hat. **Jörg Pahling**

Projektband „Salty beats“

Von Januar bis zum Salz-der-Erde-Tag haben einige Konfirmanden unserer Region und weitere Jugendliche aus dem Kirchenkreis unter Anleitung unseres Popkantors Hauke Nebel wöchentlich in Kirchwalsede geprobt und haben als Projektband den Gottesdienst beim Salz-der-Erde-Tag begleitet. Alle waren etwas aufgeregt, haben es aber super

hinbekommen und sieben moderne Kirchenlieder begleitet. **Jörg Pahling**

23 neue Mitarbeitende

23 Jugendliche haben am 22.4.2025 ihren einjährigen Juleica- Kurs, unseren Lehrgang, erfolgreich absolviert und bekamen ihre Urkunden überreicht. Sie steigen nun in die ehrenamtliche Arbeit in der evangelischen Jugend ein. Herzlichen Glückwunsch an: Liam, Alicia, Adriano, Johanna, Claas, Claas, Thies, Jonas, Greta, Lia, Lasse, Mia, Michael, Melissa, Mia, Finja, Smilla, Ben, Caja, Lilly, Hedi, Maite und Lena. **Jörg Pahling**

Neuer Lehrgang und Start in ein weiteres Jahr für Mitarbeitende

Und auch dieses Jahr startet wieder ein neuer Juleica-Kurs. Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrganges, aber auch Jugendliche aus anderen Jahrgängen, die Lust dazu haben, sich ein Jahr zur Mitarbeiterin oder zum Mitarbeiter ausbilden zu lassen, können sich aktuell bei Diakon Jörg Pahling dazu anmelden. Am 18.5. startete ebenfalls wieder das nächste Jahr in der evangelischen Jugend. Jugendliche, die eine Juleica-Ausbildung haben und Lust haben, noch mitzuwirken, dürfen sich gerne bei Diakon Jörg Pahling melden. Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es in den Konfirmandengruppen, den Gruppen der Arbeit mit Kindern, den Freizeiten und Seminaren, bei Aktionen und in Teams wie dem Jugendgottesdienstteam, dem Technikteam und vielem mehr. Aktuell werden noch Mitarbeitende für das KU-Seminar in Offendorf im Juni gesucht. **Jörg Pahling**

KINDERSEITE

Liebe Kinder, in der Bibel steht eine Geschichte, in der Jesus zeigt, wie wichtig Kinder sind:
Viele Leute kamen zu Jesus. Die Leute brachten ihre Kinder mit. Jesus sollte den Kindern Gutes tun. Jesus sollte seine Hände auf den Kopf von den Kindern legen und die Kinder segnen. Die Jünger waren von den Leuten genervt. Die Jünger meckerten die Leute an und schickten die Leute mit den Kindern weg. Jesus merkte das. Jesus wurde ärgerlich. Jesus sagte:
„Alle Kinder dürfen zu mir kommen. Die Kinder habe ich besonders lieb. Kinder wollen gerne alles von Gott wissen. Die Kinder freuen sich über alles, was Gott schenkt. Ihr Erwachsenen sollt euch genauso über Gott freuen wie die Kinder."
Jesus nahm die Kinder in die Arme und segnete die Kinder. Jesus sagte: „Alle Kinder dürfen zu mir kommen."
© evangelium-in-leichter-sprache.de

Rätsel

Preisrätsel

Zur Zeit als Jesus lebte, spielten die Kinder auch sehr gerne. Doch Moment mal, da stimmt doch etwas nicht. Manche Dinge wurden erst viel später erfunden. Findest du es heraus?
Schicke uns die Namen der Gegenstände, die es damals noch nicht gab, bis zum 10. Juli 2025 mit einer Postkarte an

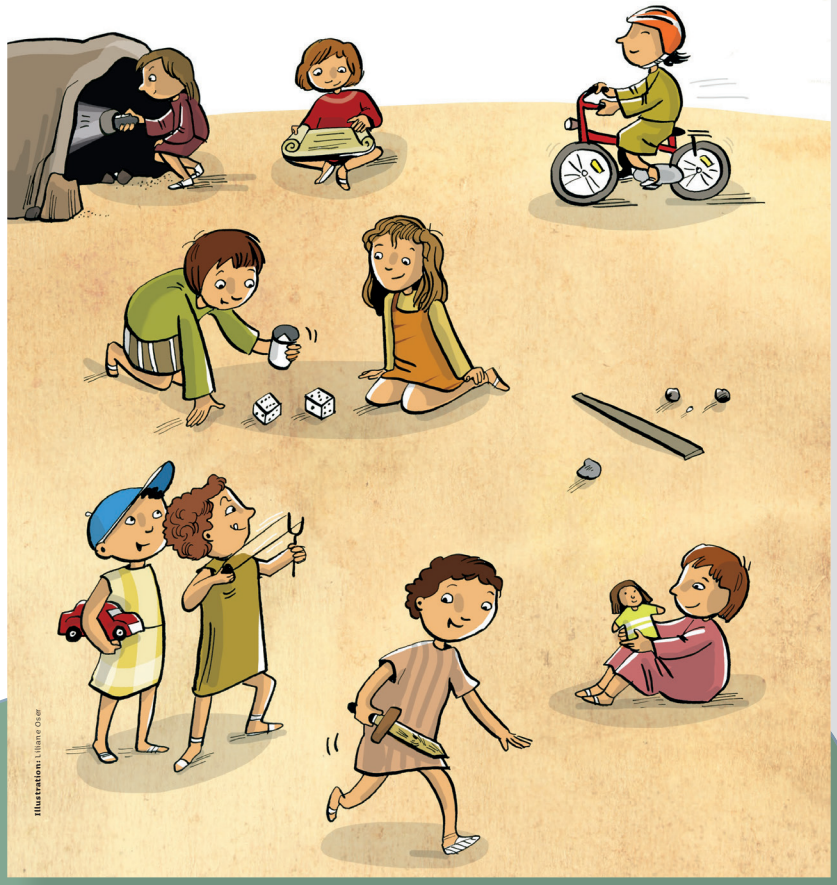
Gemeindehaus
Große Str. 8, 27374 Visselhövede

oder per E-Mail an:
kiki-vissel@evj-bkv.de

Mitmachen können alle Kinder von 3 bis 11 Jahren. Bitte gebt euren Namen, Anschrift und euer Alter an. Viel Glück!

Suchbild

Kinder spielten zu der Zeit, als Jesus lebte, genauso gern wie ihr heute. Aber manche Dinge wurden erst viel später erfunden. **Finde heraus, welche.**



Hier sind die Gewinner*innen des letzten Preisrätsels:

Justus Wischmann (Kirchwalsede, 7 Jahre)
Mila Bohling (Bothel, 7 Jahre)
Maja Thie (Visselhövede/Wehnsen, 6 Jahre)

Ihr bekommt jeweils Jonglierbälle zugeschickt.
Herzlichen Glückwunsch und
viel Spaß beim Üben!

Die anderen Einsender*innen dürfen sich über einen Trostpreis freuen. Vielen Dank fürs Miträtseln und viel Glück für dieses Mal!

Mit Gottes Segen in die Schule

Mit den Augen, mit den Ohren, mit all ihren Sinnen lernen Kinder von Anfang an.

Die Zusammenarbeit mit und somit auch der Übergang zur Grundschule ist durch das KitaG § 3, Abs. 5 geregelt.
Im Jahr vor der Einschulung werden bei uns, im ev. St. Johannis-Kindergarten, die zukünftigen Schulkinder im Rahmen des Brückenjahres gut auf den Wechsel in die Schule vorbereitet. Damit sie Ängste vor Unbekanntem verlieren und sich auf die neue Lebensphase als Schulkind einstellen können. Immer zwei feste Mitarbeitende begleiten das Jahr vor der Schule. Zunächst gibt es einen Fototermin und es wird von jedem einzelnen Schulkind ein Foto mit rotem Cappy gemacht - und natürlich ein Gruppenfoto. Dort nehmen sich die Kinder das erste Mal untereinander als „SchuKis“ wahr. Dann werden zwei SchuKi-Vertreter gewählt, die das Bindeglied zwischen Mitarbeiterinnen und Kindern bilden.

Es gibt Aktionen, die jährlich vorkommen, und ein „Muss“ für jedes Kind sind - denn viele Aktivitäten sind schon Tradition im St. Johannis-Kindergarten. Dies sind die Bauernhofbesuche bei Familie Meyer in Jeddingen, die Erstellung einer SchuKi-Mappe (mit z.B. Bilddiktaten, Mengenerfassung, Muster fortführen, usw.), den Rollerführerschein machen, die Übernachtung im Kindergarten und die Aktion „aus dem Kindergarten in die Schule rutschen“. In diesem Jahr besuchten wir auch die Firma Bostelmann in Schwitschen und die Feuerwehr. Und natürlich besuchen wir die Grundschule, lernen vor den Ferien die neuen Lehrer kennen und feiern dort mit den Erstklässlern das „Brückenfest“. Dafür hat Tom Kirk vor vielen Jahren sogar eigens das „Brückenlied“ komponiert.

Wir hören auch Geschichten aus der Bibel, die uns Zuversicht geben, Mut machen und uns stärken. Da ist Hannah, die Enkelin von Noah - auch für sie gibt es einen Neuanfang - Abraham, der mit seiner Familie fortzieht, oder David und Goliath. Wir lernen das Beten mit den Gebetsketten - als zwangloses Gespräch in einer kleinen Runde. Zum Schluss feiern wir mit den SchuKis und ihren Familien einen großen Abschiedsgottesdienst, bei dem die Schulkinder einmarschieren, vorn mit ihren Erzieherinnen sitzen und ihre „Ich-Bücher“ und Gebetsketten überreicht bekommen. Natürlich entlassen wir alle Kinder mit einem Segen:

Gott begleite Dich durch Deine Schulzeit.
Er schenke Dir Freude am Lernen.
Er stärke Dich und gebe Dir Mut.
Er mache Dich offen für alles Neue.
Er halte seine schützende Hand über Dich
und behüte Dich auf allen Wegen.
Michaela Lorke

WIR SUCHEN

1 staatlich anerkannte/en Erzieher*in (m/w/d)
– 30 Stunden/Woche

Ein motiviertes und herzliches Team, setzt das Kind in den Mittelpunkt seiner Arbeit.
Wenn Sie Freude und Interesse haben, den Kinderschutz aktiv voranzutreiben, ein Kinderparlament zu etablieren, mit den Kindern ihre Kinderrechte erarbeiten möchten und Interesse an einer Arbeit auf Augenhöhe haben, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Bezahlung nach TvöD SuE inkl. Jahressonderzahlung
Die Tätigkeit als pädagogische Fachkraft im Bereich Kindergarten hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ist, oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus. Informationen erhalten Sie bei der pädagogischen Leitung, **Marlene Kämpfert**

Tel 0151-706 98 883, marlene.kaempfert@evlka.de
Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:
Ev.-luth. KiTa-Verband Rotenburg-Verden
Lindhooper Straße 103, 27283 Verden

Mail: kitaverband.rotenburg-verden@evlka.de
Oder an: St. Johannis-Kindergarten,
Michaela Lorke
Gartenstraße 19, 27274 Visselhövede
Mail: kts.visselhoevede@evlka.de

RE/MAX
Ihre Immobilienmakler vor Ort:

Mario Rickers
Tel. 0151 – 22 90 37 28

Thimo Trespe
Tel. 0170 – 97 37 089
RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de

Gruppen und Kreise Brockel

Für Senioren und Erwachsene

Spieleabend
Freitag ab 19.30 Uhr in der Arche, Termine: 27.06., Juli = Sommerpause, 08.08. Kathrin Frost, Tel 04266-955565

Treffpunkt Kirchenbank
Jeden 1. + 3. Freitag i. Monat Frühstücksbuffet 9.00-11.30 Uhr, Termine: 06.+20.06., 04.+18.07., 01.+15.08. Info-Telefon (AB) 0151-159 42 575

Gemeindenachmittag
Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Arche Termine: 10.06., 08.07., 12.08. Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Besuchsdienstgruppe
Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum Geburtstag.
in Brockel = Hannelore Stumm, Tel 04266-1060
in Bothel = Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251
in Hemslingen = Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Kürbisteam
Wir treffen uns nach Absprache in Bothel. Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251

KREUZ+quer-Team
Trifft sich nach Absprache, Andrea Lüdemann, Tel 04266-1674

Frauengruppe
Treffen wieder ab September donnerstags um 19.30Uhr in der ArcheStefanie Schmidt, Tel 0174-7579854

Stricken und erzählen
Stricken lernen, Techniken verfeinern, auch für Anfänger, 2 x im Monat, 18.30-21.00 Uhr ab September Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Putzaktion Friedhof
1 x im Monat Samstag, 9–12 Uhr auf dem Brockeler Friedhof. Bitte Gartengeräte mitbringen. Marianne Hoffmann, Tel 04266-8494

Für Kinder und Jugendliche

Babytreff
Für Babys von 0-1,5 Jahre mit Begleitung Jeden Mittwoch 9.30-11.00 Uhr in der Arche (in den Ferien nach Absprache) Diakonin Lisa Lüdemann, Tel 0174-666 00 49

Familienkirche
Für Kinder von 0-7 Jahren und Begleitung. 1 x im Monat freitags um 16.00 Uhr in der Kirche, Termine: 13.06. (auf dem Spielplatz Brockel), Juli = Sommerpause, 22.08.(Sommerfest mit Grillen in der Arche) Michaela Lebiedz, Tel 04266-9847971

Kindertreff
Für Kinder von 6-11 Jahren, jeden Freitag (außer in den Ferien) 16.00-17.30 Uhr in der Arche Diakonin Lisa Lüdemann,
Tel 0174-666 00 49

Musikgruppe

Gitarrengruppe
Jeden Montag um 20.00 Uhr in der Arche. Myriam Holtermann, Tel 04266-2916

Gruppen und Kreise Kirchwalsede

Für Senioren und Erwachsene

Offenes Gemeindehaus
Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Manuela Henke, Tel 04269-1877 oder Karin Lindhorst, Tel. 04269-1213 Nächste Termine: 03.06., 01.07., 05.08., 02.09.

Fadenklatsch (Handarbeitstreff)
Jeden 2. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Jutta Luttmann, Tel. 04269-1691 Nächste Termine: 10.06., 08.07., 12.08.

Singen für alle
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) Margitta Ludwigs, Tel 04269-932 792 Nächste Termine: 11.6., 10.9.

Gemeindetreff
Jeden 3. Freitag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ursula Gerken, Tel 04269-1394 Nächste Termine: 20.06. „Da blüht uns was“, 18.07. „Grillfest“ um 15.30 Uhr, 15.08. „Oh, wie schön ist unsere Heimat“

Besuchsdienstkreis
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Ursula Gerken, Tel 04269-1394 Nächste Termine: 26.06., 31.07., 28.08.

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe
Jeden 1. Und 3. Montag 15.30–17.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) Nathaly Lüning, Tel 0170 457 7512 Nächste Termine: 02.06., 16.06., 18.08.

Kinderkirche
Jeden 1. Und 3. Montag 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) Manon Luttmann, Tel 0177 866 87 06 Nächste Termine: 02.06., 16.06., 18.08., Kinderkirchentage s. Seite 8

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche
Verschiedene Orte und Termine nach Absprache Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor
Jeden Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Anfängerkurs Posaunenchor
Jeden Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Gospelchor
Jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Emely Joy Rothchild, Tel 01525 989 3327

Gottesdiestplan Juni - August 2025

Brockel Kirchwalsede Visselhövede Wittorf

Sonntag, 1. Juni Exaudi	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
Sonntag, 8. Juni Pfingstsonntag	**Kirchwalsede**	10 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst, P. Detjen
	Visselhövede	9.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst. Pn. Schwarz
	Wittorf	11 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst, Pn. Schwarz
Montag, 9. Juni Pfingstmontag	**Visselhövede**	Radtour zur Brockeler Mühle, Kurzandacht zum Start um 8.30 Uhr an der Visselquelle., 9 Uhr Bahnhof Wittorf
	Brockeler Mühle	10 Regionaler Gottesdienst, P. Wietfeldt
Mittwoch, 11. Juni	**H. Börker/H.Gerken, Indurstriestr. 18, Wittorf**	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Sonntag, 15. Juni Trinitatis	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt (Taufen möglich)
	Kirchwalsede	10 Uhr Motorradgottesdienst, P. Detjen
Mittwoch, 18. Juni	**Visselhövede**	18.30 Uhr Andacht in der Kinderkathedrale, H. Meier-Zindler und Pn. Rosenfeld
Freitag, 20. Juni	**Kirchwalsede**	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Detjen
Sonnabend, 21. Juni	**Visselhövede**	10 Uhr Taufgottesdienst an der Visselquelle, Pn. Rosenfeld
		19 Uhr Fête de la Musique im Gemeindehaus
Sonntag, 22. Juni 1. So. n. Trinitatis	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
	Visselhövede	10 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche, Pn. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 25. Juni	**Fam. D. Carstens, Jeddinger Dorfstr. 28, Jeddingen**	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Freitag, 27. Juni	**Kirchwalsede**	19 Uhr Klingende Kirche mit Ulrich Busch, spanische Gitarrenmusik
Sonntag, 29. Juni 2. So. n. Trinitatis	**Wittorf**	10 Uhr Gottesdienst, P. i. R. Thom
Dienstag, 1. Juli	**Brockel**	16 Uhr Ausschulungsgottesdienst für Bothel und Brockel, P. Wietfeldt
Sonntag, 6. Juli 3. So. n. Trinitatis	**Kirchwalsede, Am Großen Bullensee**	10 Uhr Regionaler Taufgottesdienst, P. Detjen, Pn. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 9. Juli	**Baumallee Fam. Lüdemann, Grüner Placken 3, Nindorf**	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Sonntag, 13. Juli 4. So. n. Trinitatis	**Visselhövede**	10 Uhr Bewegter Gottesdienst rund um die Visselquelle, Pn. Rosenfeld
Sonntag, 20. Juli 5. So. n. Trinitatis	**Kirchwalsede**	10 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest mit Posaunenchor, P. Wietfeldt
Freitag, 25. Juli	**Kirchwalsede**	19 Uhr Klingende Kirche mit „Piano y Canto", Michael Kroll und Sängerinnen
Sonntag, 27. Juli 6. So. n. Trinitatis	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst, P. i. R. Thom
Sonntag, 3. August 7. So. n. Trinitatis	**Kirchwalsede**	10 Uhr Diamantene Konfirmation mit Abendmahl, P. Detjen
Mittwoch, 6. August	**Lebensräume, Lönsstraße 19, Visselhövede**	19 Uhr Mittwochs Innehalten

Sonnabend, 9. August	**Wittorf**	14 Uhr Gottesdienst zum Dorffest, P.i. R. Thom
Sonntag, 10. August 8. So. n. Trinitatis	**Visselhövede**	10 Uhr Gottesdienst, P. i. R. Thom
Freitag, 15. August	**Brockel**	17 Uhr Einschulungsgottesdienst für Bothel, P.Wietfeldt 18 Uhr Einschulungsgottesdienst für Brockel und Hemslingen
Samstag, 16. August	**Kirchwalsede**	9.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung, P. Detjen
	Visselhövede	9.00 Uhr und 11 Uhr Gottesdienste zur Einschulung auf dem Schulhof, Pn. Rosenfeld
	Wittorf	9.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung, P. Wohlfahrt
Sonntag, 17. August 9. So. n. Trinitatis	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst auf der Wiese hinter d. Kirche, P. Wietfeld (Taufen möglich)
	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen (Taufen möglich)
	Nindorf	10 Uhr Gottesdienst mit Tiersegnung, Pn. Rosenfeld, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 20. August	**Fam. I. Ahlers, Kettenburg 38**	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Sonntag, 24. August 10. So. n. Trinitatis	**Visselhövede**	18 Uhr Liedergottesdienst, St. JohannisChor
Freitag, 29. August	**Kirchwalsede**	19 Uhr Klingende Kirche mit der Best-Age-Band aus Verden
Sonnabend, 30. August	**Kirchwalsede**	19.30 Uhr Lichterkirche und Picknick auf dem Kirchhof, P. Detjen
Sonntag, 31. August 11. So. n. Trinitatis	**Brockel**	10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Luttmann
	Wittorf, Zum Dicken Holz 18	10 Uhr Hofgottesdienst bei Axel Dietrich, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 3. September	**Dorfremise Buchholz**	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Freitag, 5. September	**Visselhövede**	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, P. Mauerhof, Pn. Rosenfeld, P. Wohlfahrt

Kompetent. Professionell. Persönlich.

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:
Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht

SoVD Sozialverband Deutschland
SoVD. So geht sozial.

SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de

FORSTBETRIEB
TORBEN EICKHOFF
PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFORSTUNG
FEUERHOLZ
HOLZ Und Deine Welt hat wieder ein Gesicht.

OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL : 0171 / 7 31 58 85

Laufen Sie nicht von Pontius zu Pilatus ....
Büro seitz
.... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Große Straße 20
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 / 9189 –89 Fax: 04262 / 9189-90
vermessung@buero-seitz.de www.buero-seitz.de

Gruppen und Kreise Visselhövede

Für Senioren und Erwachsene

Gemeindenachmittag Buchholz
Um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der
Freiw. Feuerwehr (im Sommer in der Remise)
Elisabeth Buth, Tel 04262-2687,
Nächste Termine: 28.08.

Gemeindenachmittag Hiddingen
Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im
Dorfhaus Hiddingen
Renate Carstens, Tel 04262-1307
Nächste Termine: 18.06., Juli + August = Sommerpause

Gemeindenachmittag Jeddingen
Am 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Jeddinger Hof
Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächste Termine: 25.06., Juli + August = Sommerpause

Gemeindenachmittag Kettenburg
Alle 2 Monate am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im
Schützenhaus Kettenburg, Elisabeth Krüger,
Tel 04262-2708, Nächste Termine:
04.06., Juli + August = Sommerpause

Gemeindenachmittag Nindorf
Am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Dorfraum
in der alten Schule, Petra Ottermann, Tel 04262-1781
Nächste Termine: 12.06., Juli = Sommerpause, 14.08.

Gemeindenachmittag in Schwitschen
Am 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im
Schwitscher Haus, Karin Stegmann, Tel 04262-3870
Nächste Termine: 05.06., Juli + August = Sommerpause

Gemeindenachmittag in Visselhövede
Am 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr im
Gemeindehaus Visselhövede
Hanne Meier-Zinder, Tel 04262-4500
Nächste Termine: 24.06., Juli = Sommerpause, 26.08.

Gemeindenachmittag in Wittorf
Am 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
Renate Heldberg, Tel 04260-322
Nächste Termine: 19.06., Juli + August = Sommerpause

Besuchsdienst
Einmal im Quartal um 17.30 Uhr im Gemeindehaus
Visselhövede Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächster Termin: 11.06.

Männerrunde
Am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Visselhövede
Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-7517808
Nächste Termine: 30.06., Juli = Sommerpause, 25.08

Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe
Treffen nach Vereinbarung
Adelheid Lüdemann, Tel 04262-957692

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen
Jeden Donnerstag um 10 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Gisela Schmelk-Voß, Tel 04261-82807

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Visselhövede KV-Vorsitzende Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-70157882
Nächste Termine: 11.06., 02.07., 13.08.

Lichtblicke-Gottesdienst-Team in Wittorf
Anja Bargfrede, Tel 04260-677

Fragezeichen-Gottesdienst-Team in Visselhövede
Anna Pralle, Tel 04262-9198491

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marina Carstens, Tel 0171-9070664

Gitarrengruppe „Saitensprung“
Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Kai Vesper, Tel 04262-3138

St. Johannis-Chor
Jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Marc Puschmann, Tel 04262-95100

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe „Spielmäuse“
Jeden Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede
Birte Hoffmann, Tel: 04262-573

Kinderkirche in Visselhövede und Wittorf für Kinder ca. 5-9 Jahre
Visselhövede: 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus,
Nächste Termine: 20.06., Kinderkirchentage s. Seite 8
Wittorf: 16-17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus,
Nächste Termine: 19.06.
Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-701 57 882

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche
Verschiedene Orte und Termine nach Absprache
Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Neues Programm mit neuen Inhalten

Der Kirchenvorstand Brockel ist sich einig, dass in der Gemeinde sehr wenig für Frauen in der Altersgruppe 18 bis 55 Jahre angeboten wird. Daher soll das Angebot an Frauen, das bisher aus der Vorbereitung des Weltgebetstags und des Frauengottesdienstes besteht, erweitert werden. Durch Angebote in den Bereichen Bildung, Kreativität, Entspannung etc. sollen Frauen eine Möglichkeit finden, sich am Gemeindeleben zu beteiligen. Die besondere Lebenslage mit Gender Care Gap und Gender Pay Gap soll berücksichtigt werden. Dies ist ein Versuch, neue Pfade zu beschreiten und das Miteinander in der Gemeinde zu bereichern. Außerdem bietet es die Möglichkeit, neue Angebote in der Region zu etablieren.

Um herauszufinden, in welcher Form Interesse besteht, können Frauen Ideen und Wünsche äußern. Diese dürfen gern an den Kirchenvorstand geschickt werden. Geplant ist zusätzlich eine Befragung durch einen Fragebogen, der den Betreffenden in den nächsten Wochen zugehen soll.
Stefanie Schmidt

Die kleinen Aufgaben im Kirchenvorstand

Es sind nicht immer nur die großen Themen, die uns beschäftigen. Aktuell liegen bei uns im Kirchenvorstand viele kleine Aufgaben auf dem Tisch: Hier wird ein neuer Haltebügel benötigt, dort eine Wickelauflage. Welche Maße dürfen oder müssen diese haben, was müssen wir beachten bei der Montage? Hier fehlen Regalbretter, dort müssen die Schränke ausgemistet und neu sortiert werden. Hier wäre eine zusätzliche Lampe gut, dort passt das Beleuchtungskonzept nicht und der Staubsauger funktioniert auch nicht mehr so wie gewollt. Viele kleine Aufgaben, viele kleine Punkte, die aber am Ende eine große Wirkung hervorbringen, alles für eine schöne Atmosphäre rund um Kirche und Gemeindehaus.
Carina Plath

Unsere Kirche präsentiert sich neu

Seit die St. Johanniskirche von April bis Oktober eine offene Kirche ist, zeigt sich auch im Gästebuch, wie viele fremde Besucher das Angebot wahrnehmen. Da lag es nah, den vor vielen Jahren von Pastor Thom zusammengestellten Flyer mit modernen Bildern und Texten neu zu gestalten. Das 8-seitige Heft mit ansprechend designtem Titelblatt und weiteren Informationen zur Kirchengemeinde sowie den Ansprechpartnern liegt jetzt vor. Im neuen Format, mit Hochglanzfotos und moderner Gestaltung zeigt sich, welche Schönheiten unsere alte Feldsteinkirche aus dem Jahr 1184 besitzt. Kurze prägnante Texte beschreiben Architektur, Malerei und Geschichte. Schauen Sie doch mal rein! Bestimmt sehen auch “alte Visselhöveder” die St. Johanniskirche in neuem Licht. Der Flyer liegt zur kostenlosen Mitnahme aus. **Judith Spoo**

Neues aus dem Kapellenvorstand Wittorf

Die Kapellengemeinde lebt durch die Menschen hier vor Ort. Wir feiern besondere Gottesdienste wie die Lichtblicke, Pilgergottesdienste und die Festgottesdienste an allen Feiertagen. Die Kinderkirche und der Seniorenkreis sind zusätzlich feste Bestandteile des kirchlichen Lebens. Im August ist es wieder so weit und die „Kirche geht zu den Menschen“. In den letzten Jahren sind die Freiluftgottesdienste stets gut angenommen worden. Am 09. August wird es einen Dorffestgottesdienst geben, mit dem Posaunenchor und Pastor i.R. Thom. Am 31. August einen Hofgottesdienst im Garten von Axel Dietrich. Der Kapellenvorstand freut sich über viele Gäste und bedankt sich jetzt schon einmal für alle helfenden Hände. **Anja Bargfrede**

Fête de la Musique in Visselhövede

Der **21. Juni** ist seit 1981 weltweit ein Festtag der Musik. In vielen Städten finden kostenlose Musikveranstaltungen im öffentlichen Raum statt - auf Plätzen, Straßen, in Restaurants. Jetzt ist auch Visselhövede dabei ;-) Um **19 Uhr** wird unsere Gitarrengruppe Saitensprung im Gemeindehaus auftreten. Es gibt ein buntes Programm. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Getränken und Gesprächen in Hof und Garten eingeladen. **Elisabeth Rosenfeld**

Gottesdienst für Mensch und Tier

Am Sonntag, **17. August,** feiern wir um **10 Uhr** einen Gottesdienst für Mensch und Tier in Nindorf. Wir singen gemeinsam und hören auf eine biblische Geschichte. Im Anschluss können Sie sich mit ihrem Tier gemeinsam segnen lassen. **Elisabeth Rosenfeld**

Kinderkathedrale

Vom **16. bis 20. Juni** verwandelt sich die St. Johanniskirche wieder in eine Kinderkathedrale. Die Schüler und Schülerinnen aus Visselhövede und Jeddingen besuchen mit ihren Klassen die Kirche und hören und sehen eine biblische Geschichte. Alle Erwachsenen, die Interesse haben, sind ganz herzlich zu einer Führung eingeladen: Am Mittwoch, **18. Juni, 18.30 Uhr** in der St. Johanniskirche. **Elisabeth Rosenfeld**

Bewegter Gottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage

Am Sonntag, **13. Juli, um 10 Uhr,** sind alle herzlich zu einem bewegten Gottesdienst rund um die Visselquelle eingeladen! Wir singen gemeinsam und begeben uns auf eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen. **Elisabeth Rosenfeld**

Informationen aus unserer regionalen Männerrunde

Liebe Männer, liebe Damen, wenn Ihr diesen Brief lest, ist unser Männerabend mit dem Regionalbischof Hans-Christian Brandy schon wieder Geschichte und wir blicken hoffentlich auf eine gelungene Runde zurück. Das gleiche gilt für unseren Ausflug zum Kirchentag nach Hannover im Rahmen der Ehrenamtsarbeit.

Am 30. Juni kommt die langjährige Leiterin und Inhaberin des Pflegedienstes Rathmann, Heike Rathmann, zum zweiten Mal in unsere Männerrunde. Es geht um die Leistungen, die von den Pflegekassen übernommen werden. Beginn ist wie immer am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Im Juli gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause.

Am **25. August** beginnen wir bereits um **18.00 Uhr** mit dem traditionellen Grillabend im Garten des Gemeindehauses! Herzliche Einladung zu all unseren Veranstaltungen!
Für den Leitungskreis Pastor **Mathias Wohlfahrt**

Wir suchen neue MieterInnen für unser zweites Pfarrhaus in Visselhövede:

Sechs Zimmer, Terrasse und Balkon, großer Keller, Stellplatz. Bezug ab **1. Juli 2025** möglich
950 € kalt (70 € Nebenkosten plus Strom und Heizung)
Bitte melden Sie sich bei Pastor Wohlfahrt oder Pastorin Rosenfeld für weitere Informationen.

Liebe zum Mitnehmen am Valentinstag

Am Valentinstag wurde die Kirche in Visselhövede zum Ort voller Liebe, Glanz und Musik bei der besonderen Aktion „Pop-Up-Trauung“ in der St. Johanniskirche.

Die Idee dazu ist nicht neu, in Berlin z.B. läuft das Projekt sehr erfolgreich seit mehreren Jahren. Ein Angebot für alle, die keine Lust auf lange Formalitäten haben, denen ein großes Hochzeitsfest zu teuer ist oder zu deren Lebenswirklichkeit eine klassische kirchliche Trauung einfach nicht passt. Durch einen Instagram Post in 2024 waren Karin Stöckmann, Elisabeth Rosenfeld und Tina Gräf auf die Aktion aufmerksam geworden. Und es kam die Frage auf: „Funktioniert das wohl in Vissel auch? Lasst es uns probieren!“ Das Team wurde erweitert und auch Marina Carstens, Merle Gräf, Judith Spoo und Mathias Wohlfahrt hatten Spaß daran, die Idee für Visselhövede anzupassen und umzusetzen.

Der Förderkreis für Kirchenmusik Visselhövede wurde ins Boot geholt und sponsorte die Band „Wildes Blech“, die nach der Pop-Up-Trauung ein Konzert für alle in der Kirche gab, vielen Dank!
Elf Paare nutzten die Gelegenheit: Sie ließen sich segnen, trauen oder erneuerten feierlich ihr Eheversprechen. In dem festlich geschmückten Gotteshaus mit Blumen, Kerzen, Luftballons, Glitzervorhang und viel Herz wurde deutlich: Liebe darf gefeiert werden - spontan, feierlich und mit einem Augenzwinkern.

Die Paare durften sich Musik zum Ein- bzw. Auszug in den bzw. aus dem Altarraum wünschen. Dabei war (fast) alles erlaubt - von ABBA bis Bonhoeffer, von den Höhnern bis PUR. Die bunte Mischung spiegelte die Vielfalt der Paare wider, die teilnahmen. Der Konfetti-Segen am Ende jedes Segensmoments sorgte für Gänsehaut und ein Lächeln auf vielen Gesichtern. Zudem wurden hier und da ein paar Tränchen verdrückt.

Auch der Förderkreis Jugend BKV war an diesem Tag mit an Bord und wurde unterstützt durch Jugendliche aus der Gemeinde, die die Gäste liebevoll mit Snacks und Getränken versorgten. Letztere wurden großzügig von Herrn Hans-Joachim Rodewald (Firma Rodewald Getränke + Veranstaltungen) gespendet, der die Aktion mit Begeisterung unterstützte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Zum krönenden Abschluss des Tages begeisterte die Band „Wildes Blech“ mit modernen Klängen aus Trompete, Posaune und Co. - ein musikalisches Finale, das Herzen berührte und Beine wippen ließ.
Ein Valentinstag, der bleibt - nicht nur im Kalender, sondern vor allem im Herzen.
Und das Beste: Auch in 2026 wird es das Angebot der Pop-Up-Trauung geben. Save the Date: 12.06.2026. Bei Fragen meldet euch gerne bei Elisabeth Rosenfeld unter Tel. 0151 701 57 882 Für das gesamte Team: **Tina Gräf**

Die Pfarrstellen in Brockel und Kirchwalsede

Die Pfarrstellen in den Kirchengemeinden werden nach der Größe der Gemeinde berechnet. Aufgrund der Größe der Kirchengemeinde Visselhövede sind hier zwei Pfarrstellen, die mit Elisabeth Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt besetzt sind. Brockel steht 1 1/4 Pfarrstelle zu und Kirchwalsede eine Halbe. Pastor Hermann Detjen hat eine Dreiviertelstelle und ist damit mit einer halben Stelle in Kirchwalsede und mit einer viertel Stelle in Brockel. Pastor Wietfeldt hat die ganze Stelle in Brockel.

Bisher war die Regelung, dass Pastor Detjen Beerdigungen und Besuche in bestimmten Ortsteilen in Bothel übernimmt. Dies wurde jetzt geändert. Pastor Detjen macht im Umfang einer Viertelstelle alle Aufgaben in der Kirchengemeinde Brockel, also Gottesdienste am Sonntag, Taufen, Hochzeiten oder Trauerfeiern so wie sie anfallen. Pastor Wietfeldt übernimmt damit auch alle anfallenden Beerdigungen in ganz Bothel. Er macht aber auch Gottesdienste oder Beerdigungen in Kirchwalsede in Vertretung (genauso wie auch in Visselhövede, wenn dort Urlaubszeit ist). Diese Regelung bietet eine größere Flexibilität, gerade wenn die Pastor*innen freie Wocheneden oder auch Urlaub nehmen. Dadurch, dass die drei Gemeinden eine Kirchenregion bilden, wird die Arbeit schon seit längerem gemeinsam geplant und durchgeführt. Regionale Gottesdienste sind z. B. der Mühlengottesdienst an Pfingstmontag, die Tauffeste oder auch gemeinsame Jugendgottesdienste für die Konfirmand*nnen. **Christian Wietfeldt**

Neues aus dem Kirchenvorstand

Einmal monatlich tagt der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Brockel. Die Themen reichen von Baumaßnahmen über die Nachhaltigkeit bis hin zur Friedhofsordnung und inhaltlichen Angeboten.

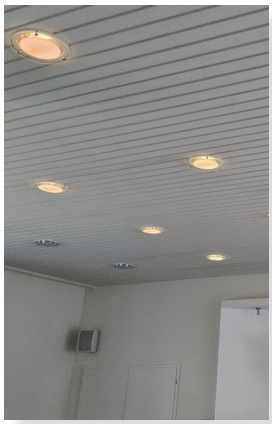
Baumaßnahmen nehmen viel Zeit in Anspruch

In den vergangenen Wochen ging es besonders um die Baumaßnahmen an der Kirche (WC) und um die Frage nach den Parkplätzen an der Arche. Nicht alle sind zufrieden mit der Größe und der Anzahl der neuen Parkplätze.

Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie das Parken auf der Straße möglich sein kann. Es muss auf die anderen Anlieger Rücksicht genommen werden. Geplant ist eine Begehung mit Experten, die Klarheit darüber geben soll, ob und wie das Parken auf der Straße möglich ist. Die Besucher der Arche können zum Parken auch den Parkplatz an der Kirche nutzen, was zu einer Entlastung am Gemeindehaus führen würde.

Beleuchtung im Gemeindesaal

Ein weiteres Problem, die schlechten Lichtverhältnisse im Saal, ist schon mehrfach Gegenstand der Sitzungen gewesen. Grundsätzlich muss die Situation der defekten Deckenbeleuchtung gelöst werden. Das ist eine kostenintensive und langwierige Aufgabe. Für den Übergang wurden jetzt zwei verschiedene Strahler zur Probe bestellt, die später auch in der Kirche genutzt werden können. Wenn die Strahler als geeignet empfunden werden, werden insgesamt vier Strahler angeschafft, die die Lichtsituation auch für die Gruppen im Saal verbessern sollen. **Stefanie Schmidt**



Mal ganz unter sich sein

Der Kirchenvorstand plant einen Klausurtag. Dabei handelt es sich um einen langen Sitzungs- und Planungstag, an dem auch Dinge zum Gespräch kommen, für die während der regulären Sitzungen und Arbeitsschritte zu wenig Zeit ist. Da der Kirchenvorstand aus nur wenigen Mitgliedern besteht, ist die Arbeit, die auf den einzelnen Personen lastet, verhältnismäßig hoch. Alle wissen, dass etwas liegen bleibt und bestimmte Dinge oft viel Zeit in Anspruch nehmen. Manchmal entstehen Ungeduld und Unmut. Ein Klausurtag kann Abhilfe schaffen und Raum für wichtige, aber zweitrangige Aufgaben bieten. Der Klausurtag soll im Frühjahr stattfinden, ein Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. **Stefanie Schmidt**

Klimaschutz für die Gemeinde

Der Kirchenvorstand freut sich besonders darüber, dass Christine Luttmann sich bereit erklärt hat, Beratungen rund um den Klimaschutz für die Gemeinde Brockel zu übernehmen. Sie wird als Vorbereitung für ihre Aufgabe Weiterbildungen besuchen, die von unserer Landeskirche angeboten werden. **Stefanie Schmidt**

Kirchenmusik dringend benötigt

Vielleicht haben manche es schon bemerkt: Es fehlt uns an Musikern für die Begleitung der Gottesdienste. Kirchenmusiker sind inzwischen rar und es ist nicht immer leicht, den Platz an der Orgel oder einem anderen Instrument zu

besetzen. Wer jemanden kennt, der in der Lage ist, einen Gottesdienst musikalisch zu begleiten, möge bitte auf unsere Situation hinweisen. Wir freuen uns, wenn die Liste derer, die bei uns Musik machen können und wollen, etwas länger wird. **Stefanie Schmidt**

Gemeinsam anpacken und Freude haben

Die Pflege der Grundstücke um Arche und Kirche nimmt viel Zeit in Anspruch. Nicht immer reichen die Ressourcen dafür aus. Deshalb wünscht sich die Kirchengemeinde Helfer, die sich zusammenfinden, wenn es mal wieder mehr Arbeit als Hände gibt. Freiwillige können sich gern beim Kirchenvorstand oder beim Pfarrer melden.
Stefanie Schmidt

Gemeindetreff in der Arche

Dieser gemütliche Nachmittag findet jeden 2. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr statt. Es steht immer ein besonderes Thema im Mittelpunkt. Wir beginnen mit einer Andacht, es wird gesungen und es gibt Kaffee und Kuchen. Außerdem haben wir Zeit, uns miteinander auszutauschen. Die nächsten Termine sind:

10. Juni	Pastor Christian Wietfeldt zum Thema: Kirche im Wandel.
8. Juli	Sommerfest mit Akkordeon, Musik und netten Darbietungen.
12. August	Ein Polizeibeamter referiert über „Sicherheit im Alter“. Die Gruppe „Stricken und Erzählen“ macht eine Sommerpause und beginnt wieder im September.

Margrit Lüdemann

KREUZ+quer Gottesdienst

Wir möchten diese besondere Form des miteinander Gottesdienstfeierns wieder beleben. Dafür brauchen wir Menschen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei **Andrea Lüdemann. Tel. 04266 1674**

Bestattungshaus Müller
Sottrum
Ralf Müller e.K.
Große Straße 14
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 12 29
email@mueller-bestattungshaus.de
meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904
Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell

Parkett-Team
Fachbetrieb seit 1972
Oliver Große
Parkettlegermeister
NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett
ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen
TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen
PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TRETFORD
27386 Bothel • Hemsbünder Straße 8 • Tel.0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de

Familienkirche

Die Familienkirche ist so ein schöner Kurz-Gottesdienst von ca. 30 Minuten für Große und Kleine, bei dem Kinder und Begleitpersonen Kirche, Glaube und Gemeinschaft ganz wunderbar erleben können.

Wir beginnen um **16.00 Uhr** vor der Kirche und lauschen dem letzten Ton der lauten Kirchenglocken. Wir singen und beten mit vielen Bewegungen. In der Kirche werden Kerzen angezündet und wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten. Nach dem Segen ist noch Zeit zum Spielen, Entdecken und Freunde treffen. Eltern und Begleitpersonen kommen ins Gespräch und tauschen sich aus. Kommt doch auch einfach mal vorbei.

Am 13. Juni	sind wir auf dem Brockeler Spielplatz.
Am 22. August	laden wir zum Sommerfest in die Arche ein.
Am 19. September	sind wir in der Kirche.
Am 22. August	laden wir um **16.00 Uhr** herzlich zur Familienkirche mit anschließendem Sommerfest mit Grillen, Lagerfeuer und Stockbrot ein!

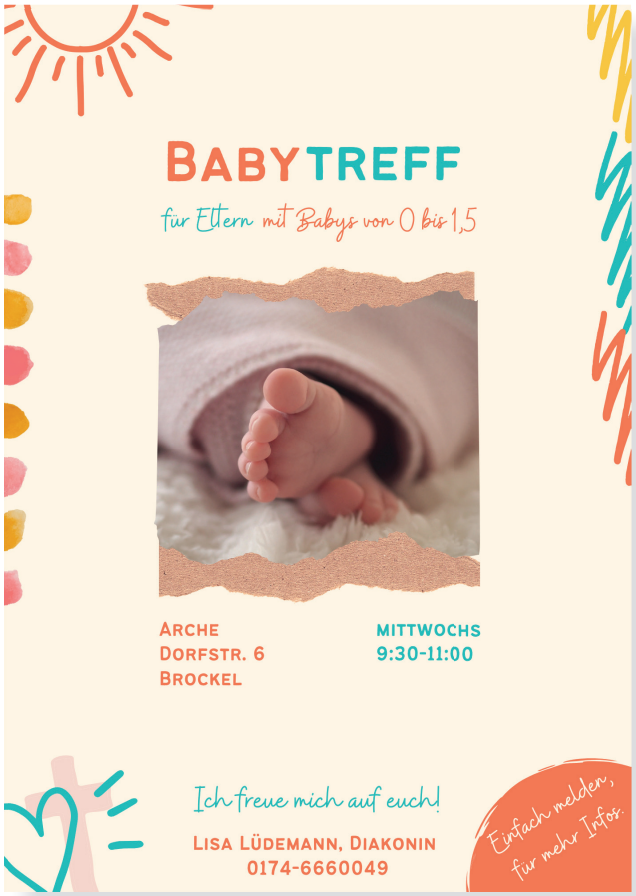
Für eine besser Planung freuen wir uns über eine kurze Anmeldung im Vorfeld bei Diakonin Lisa Lüdemann (0174-666 00 49). Kommt aber auch einfach spontan vorbei!
Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit euch!
Lisa Lüdemann, Michaela Lebiedz, Anne Schleeßelmann & Lorena Schröder

Kindertreff

Der Kindertreff findet freitags von **16.00 bis 17.30 Uhr** für alle Kinder ab 6 Jahren statt. Wir treffen uns in der Brockeler Arche, um gemeinsam zu singen, zu spielen und zu basteln. Gemeinsam erleben wir spannende biblische Geschichten, begeben uns auf Schatzsuchen und genießen Snacks und Getränke. Kommt doch auch gerne mal vorbei. Weitere Informationen gibt es bei Diakonin **Lisa Lüdemann 0174-666 00 49**

Babytreff

Ich lade dich herzlich mit deinem Baby von 9.30 bis 11.00 Uhr in die Arche in Brockel ein. Hier kannst du mal rauskommen, dich mit anderen austauschen und einfach Zeit mit deinem Baby genießen. Melde dich gerne vorher kurz bei mir, **Diakonin Lisa Lüdemann 0174-666 00 49**. Wir haben auch eine WhatsApp Gruppe - komm gerne dazu.
Liebe Grüße, **Lisa Lüdemann**



KREGEL GMBH
MALEREIBETRIEB
FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
GARTENSTRASSE 29 · 27374 VISSELHÖVEDE
TELEFON 0 42 62-5 24 · TELEFAX 0 42 62-35 24

Vom Solo bis zum 13-stimmigen Boogie
33. Bläserfreizeit fand in Papenburg statt

Für viele Mitglieder des Posaunenchores Kirchwalsede ist die Karwoche jedes Jahr fest im Kalender reserviert: Jetzt machten sich unter der Leitung von Matthias Seidler erneut 31 Bläserinnen und Bläser auf den Weg ins Emsland, um den Nachwuchs auszubilden, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern und das musikalische Programm für den Ostergottesdienst vorzubereiten.

Das Jugendgästehaus in Papenburg hat der Posaunenchor als Unterkunft liebgewonnen. Die Raumaufteilung bietet viele Möglichkeiten für das umfangreiche Trainingsprogramm in unterschiedlich großen Gruppen, das Essen ist hervorragend und das Team vor Ort gibt jederzeit das Gefühl, dass die Musiker dort sehr willkommen sind. Und so fand auch die 33. Bläserwoche im Emsland statt.

Die Abläufe sind den Teilnehmern im Alter von 10 bis 75 Jahren jedes Mal schnell vertraut. Frühstück und ein 15-minütiges Aufwärmtraining bilden den Start. Und dann reihen sich Einzel- und Spezialtraining, kleine Besetzung und große Chorprobe aneinander, bis das Wunschkonzert zwischen **20 und 21 Uhr** den musikalischen Abschluss bildet. Zeit fürs Bett ist dann aber noch lange nicht, denn beim geselligen Teil werden die Spiele ausgepackt. Der letzte Abend steht ohnehin ganz im Zeichen von Spaß und Unterhaltung. Hannes Hartmann hatte sich erneut um die Organisation gekümmert. Traditionell gibt es einen Ausflug pro Freizeit. Dieses Mal waren es allerdings drei, wobei zwei eigentlich auch ebenfalls der Musik gewidmet waren: Zur katholischen Antonius-Kirche zu Papenburg hatte Christoph Hoppe den Kontakt mit dem dortigen Kirchenmusiker eingefädelt und schnell war eine Beteiligung am Palmsonntags-Gottesdienst vereinbart. Mit mehreren musikalischen Einlagen sorgten die Kirchwalseder dafür, dass der festliche Charakter des Tages mit einem beeindruckenden Klang im riesigen Kirchenschiff unterstrichen werden konnte. Und die Freude über die gemeinsame Musik sorgte dafür, dass am Folgetag eine private Erläuterung und Besichtigung der mächtigen Papenburger Orgel durch den Organisten möglich wurde. Den Abschluss des Unterhaltungsprogramms bildete die Besichtigung der Meyer-Werft, in der gerade ein fast fertiges Kreuzfahrtschiff zu sehen war.

Eine gute Tradition hat das individuelle Vorstellen der Ergebnisse aus den einzelnen Trainingseinheiten. Jeder konnte zeigen, was er gelernt hatte und alle zusammen versicherten sich in der Generalprobe, dass das Osterprogramm steht. Der Gemeinde wurde das am Ostermontag im Gottesdienst präsentiert – inklusive der Beteiligung der jüngsten Bläserinnen und Bläser, die mit den alten Hasen den 13-stimmigen Sachsen-Boogie vortrugen.

Thomas Hartmann

Interessiert ließen sich die Kirchwalseder die mächtige Orgel erläutern. Im mächtigen Kirchenschiff sorgten die Bläserinnen und Bläser für einen tollen Sound

Besuch aus Sachsen

Vom **3.-5. Oktober** kommt wieder eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde Quatitz zu Besuch. Hierfür suchen wir noch Quartiere. Wer ein oder zwei Betten zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei **Karin Lindhorst Tel. 04269-1213 oder Ursula Hoppe Tel. 04269-931077**

Kopf hoch, Leute...
Zusammen kriegen
wir es gebacken!
Tamke
Der dufte Stadtbäcker

Anda Jaleo!

Ein anfeuernder Ausruf, der das gemeinsame Erleben und die Leidenschaft des Moments verstärkt. Die Gitarre spiegelt die Seele Spaniens wider! Erleben Sie die magische Welt der spanischen Gitarrenmusik mit Ulrich Busch beim Konzert am Freitag, 27. Juni um 19 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche.

Lassen Sie sich von den sanften Melodien und mitreißenden Rhythmen verzaubern: Dionisio Aguado und seine außergewöhnlichen Fandango Y Variaciones sind spanische Volksmusik im klassischen Gewande, sehr stark Flamenco inspiriert.
Werke von Maltas, Tarrega und Turina sind spanische Landschaftsimpressionen. Den Abschluss des Programms bilden drei Flamenco Canciones (nach Werken von Garcia Lorca) von Gallardo del Rey. OLÉ

"Piano y Canto" im Juli

Der Name ist hierbei Programm: Michael Kroll spielt das Klavier als Begleitung zu Livegesang von zwei Sängerinnen.

Neben einem kirchlichen Repertoire präsentieren sie auch weltliche Stücke passend zur Besetzung, hauptsächlich Balladen und ruhigere Stücke. Seien Sie herzliche Willkommen am Freitag, 25. Juli um 19 Uhr.

Die Best-Age-Band kommt wieder

Am 29. Augst können Sie die Musizierfreude der Best-Age-Band aus Verden erneut erleben. Sie singen und spielen mit Gitarre, Geige, Flöte, Schlagzeug und E-Piano Musik, die Spaß macht. Egal ob Sting, Roxette, Dolly Parton, Manfred Siebald oder Bob Seger – erlaubt ist, was gefällt. Es wird bestimmt für jeden Zuhörer ein Lieblingssong dabei sein! Beginn ist wie immer um 19 Uhr. Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei, aber Spenden sind erwünscht.

Wir feiern das Einjährige!

Pünktlich zu diesem Termin bekam im März der Handarbeitstreff der Kirchengemeinde Kirchwalsede seinen neuen und offiziellen Namen: „Fadenklatsch". Und dieser Name ist Programm: Neben diversen Handarbeiten wie Spinnen, Stricken, Häkeln, Sticken, Knüpfen und Handnähen steht das Gespräch im Vordergrund. Bei Kaffee, Tee und leckeren Kaltgetränken ist jeder willkommen, sich jeweils am 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr unserer fröhlichen Gruppe anzuschließen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Dir!

Bei Fragen stehen zur Verfügung: Almuth Quehl,
Tel. 04269-10 44 66 oder Jutta Luttmann,
Tel. 04269-1691 Jutta Luttmann

Kinderkirche und Eltern-Kind-Gruppe in Kirchwalsede

Seit Februar diesen Jahres finden die Eltern-Kind-Gruppe und die Kinderkirche in einem neuen Format statt. Beide Gruppen treffen sich zeitgleich jeden 1. und 3. Montag eines Monats von 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Kirchwalsede (außer in den Ferien).

Während die Mütter oder Väter der kleinen Kinder (bis 3 Jahre) die Zeit zum gemeinsamen Spielen und zum Austausch miteinander genießen, gibt es die Kinderkirche nebenan für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung Erwachsener und ab 4 Jahren ohne Begleitung. Bei diesem Angebot hören wir immer neue Geschichten, schöne Lieder, bieten tolle kreative Möglichkeiten an und zum Schluss wird gemeinsam gespielt. In dieser neuen Form haben wir uns bisher schon sechs Mal getroffen und konnten auch für Familien mit mehreren Geschwisterkindern eine tolle Gelegenheit des Miteinanders und der Begegnung schaffen.

Die nächsten Termine sind am 02.06., 16.06. und 18.08. Wer möchte kann einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Kinder! **Manon und Nathaly**

Foto v.l.: Jasmin Rosenbrock, Manon Luttmann, Maren Böhling, Marie-Luise Diercks, Nathaly Lüning, Heike Brockhan-Lüdemann

Turmeule Sybella/Brockel

Jeden ersten und dritten Freitag bietet unsere Kirchengemeinde ein Frühstücksbuffet an. Ich hatte schon viel Gutes davon gehört und wollte mir selbst ein Bild davon machen. Letzten Freitag ist es mir endlich gelungen, unbeobachtet durch die offenstehende Tür ins „Kirchenbank Café“ zu fliegen. Dort habe ich mich über die Eingangstür gesetzt, während die ehrenamtlichen Zweibeiner vollauf mit den Vorbereitungen beschäftigt waren. Da wurde Kaffee gekocht, Wurst- und Käseplatten belegt und kunstvoll dekoriert, Obst geschnippelt für einen gesunden Nachtisch, Eier- und Fischplatten gefertigt und diverse süße und herzhafte Brotaufstriche in kleine Schüsseln verteilt. Schon beim Zusehen lief mir die Spucke im Schnabel zusammen. Kurz vor neun war alles bereit, die Gäste kamen herein und nahmen ihre Plätze ein. Das Buffet wurde eröffnet und innerhalb recht kurzer Zeit war der größte Teil der Speisen vertilgt. Es war ein fröhliches Miteinander in harmonischer Atmosphäre. Dieses Event ist es tatsächlich wert, regelmäßig genossen zu werden. Sehr schade, dass Turmeulen der Zugang aus hygienischen Gründen verwehrt ist.

Spatz Anton/Kirchwalsede

„Singen für alle“, so heißt das neue musikalische Projekt unserer Gemeinde. Einmal im Monat soll es angeboten werden und wird von einer Musikpädagogin geleitet. Da habe ich mich als pfeiffreudiger Spatz sofort angesprochen gefühlt. Denn jeder, ob klein, groß, mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse und mit oder ohne Federkleid kann mitmachen. Man muss nur Zeit und Lust am Singen bzw. Pfeifen mitbringen. Da ich das Letztere täglich und mit viel Ausdauer praktiziere, war ich natürlich besonders prädestiniert, dabei zu sein. Der erste Nachmittag dieser Art war richtig gelungen und wir waren uns einig, beim nächsten Mal gern wieder mitzupfeifen.

Rabe Otto/Visselhövede

Man, waren die Mitglieder der Putzkolonne unserer Kirchengemeinde fleißig. Das Gelände rund um das Gemeindehaus wurde mit Harke, Laubbläser, Hacke und Spaten bearbeitet und so richtig fein rausgeputzt. Ich musste aufpassen, dass mir die aufgeschreckten Käfer und Würmer nicht um die Kopffedern sausten. Da habe ich mich sicherheitshalber oben in die Eiche gesetzt. Schade, so konnte ich nicht mithelfen - war aber niemandem im Weg und hatte alles im Blick!

Buntspecht Theodor/Wittorf

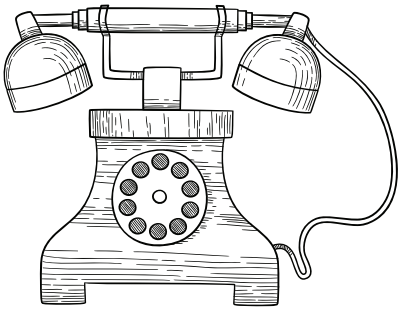
„Es darf gejammert werden“- so war das Thema unseres letzten Lichtblicke-Gottesdienstes. Beim Anspiel hätte ich gerne mitgemacht. Denn jammern und dabei anderen Flötentöne beibringen, ist mir in die Wiege bzw. ins Nest gelegt worden. Beim Gottesdienst wurde mir allerdings bewusst, dass die meisten Bewohner unseres Landes eher weniger Grund zum Jammern haben. Denn ob Vogel oder Mensch, es gibt so vieles, wofür wir dankbar sein können. Ausreichend Futter und Federkleider, genügend Schlafplätze, reichlich Bildungsangebote und soziale Absicherungen. Und ich kann pfeifen, wie mir der Schnabel gewachsen ist, ohne in einen Vogelkäfig gesperrt zu werden - und wir haben keinen Krieg! In diesem Sinne: schaut auf das, was ihr habt, und geht mit Gottes Segen auf all euren Wegen!

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kirchengemeindeverband Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede
Gemeindebrief-redaktion:	Anja Bargfrede, Ursula Hoppe, Marie-Luise Janssen, Dr. Elisabeth Rosenfeld, Manfred Seitz, Judith Spoo
Ansprechpartner für Werbung:	Dr. Elisabeth Rosenfeld
Layout:	Christina Hillmann, Heinsberg
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Nächste Ausgabe:	September 2025
Anmeldeschluss für Artikel:	08.07.2025
Anschrift:	Von Turm zu Turm, Redaktion, Große Straße 8, 27374 Visselhövede

Sparkasse Rotenburg Osterholz:
IBAN:DE40 2415 1235 0025 1585 85,
BIC: BRLADE21ROB

So sind wir für Sie erreichbar



Internet

Sie finden uns unter
www.kirche-bkv.de und
www.evj-bkv.de

Regionales Büro

Brockel
Alexandra Drewes
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Mi 9.00 – 12.00
Do 14.30 – 17.30
Telefon 04266-22 16
Mail: kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede
Manon Luttmann
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 – 11.00
Fr 9.00 – 11.00
Telefon 04269-12 35
Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede
Alexandra Drewes
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo 10.00 – 12.00
Di 14.00 – 18.00
Fr 10.00 – 12.00
Telefon 04262-35 22
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Pfarrämter

Pfarramt Brockel
Pastor Christian Wietfeldt
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Telefon 04266-955 565
Mail: christian.wietfeldt@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede
Pastor Hermann Detjen
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon 04269-932 01 21
Mail: hermann.detjen@evlka.de

Pfarramt Visselhövede
Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld
Große Str. 8a, 27374 Visselhövede
Telefon 0151 701 57 882
Mail: elisabeth.rosenfeld@evlka.de

Pastor Mathias Wohlfahrt
Große Straße 8b
27374 Visselhövede
Telefon 0173 751 78 08
Mail: mathias.wohlfahrt@evlka.de

Regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Diakonin Lisa-Marie Lüdemann
Dorfstr. 6, 27386 Brockel
Telefon 0174 666 00 49
Mail: Lisa-Marie.Luedemann@web.de

Diakon Jörg Pahling
Große Straße 8, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-44 84
Mail: joerg@evj-bkv.de

Förderkreis Jugend BKV
Karin Stöckmann
Telefon 04262-918 943
Mail: foerderkreis@evj-bkv.de
oder Jörg Pahling (siehe oben)

Diakonie-Sozialstation
Büro Bärbel Niederee
Schäferstr. 27, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-42 31

Pflegedienstleitung
Tanja Kahl Mo-Fr 8.00 - 14.00

St. Johannis-Kindergarten
Michaela Lorke
Gartenstraße 19, 27374 Visselhövede
Telefon 04262-918 41 22
Mail: kts.visselhoevede@evlka.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
1. Vorsitzende Silke Völkers
Süderstraße 5, 27374 Visselhövede
Telefon 01577 921 82 88
www.lkg-vissel.jimdofree.com

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit
Lisa Schnackenberg
Telefon 04261-630 39-50

Evangelische Lebensberatung
Telefon 04261-630 39-60

Wildwasser-Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt
Telefon 04261-2525

Flüchtlingsarbeit
Francia Oriola
Telefon 04261-630 39-72

Jugendmigrationsdienst
Maaren Kippenbroek
Telefon 0157 361 43 308

Schuldnerberatung
Tim Leonhard
Telefon 04261-630 39-56

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke
Telefon 04262-36 85

Telefonseelsorge
Telefon 0800-111 2 111

Hospizhilfe Rotenburg
Telefon 04261-209 78 88
und 0163 763 46 33

Pinnwand

Familienkirche in Brockel

13. Juni, 22. August, 19. September
Jeweils um 16.00 Uhr (s. Seite 23)

Klingende Kirche

in Kirchwalsede, jeweils um 19.00 Uhr
27.06.2025 – Ulrich Busch, Gitarre
25.07.2025 – Piano y Canto, Klavier und Gesang
29.08.20205 – Best-Age-Band, 5 Instrumente und Gesang

Spieleabend in Brockel

27. Juni + 8. August
Jeweils ab 19.30 Uhr in der Arche

Tauffest am Bullensee

06.07.2025 um 10 Uhr

Mittwochs Innehalten

jeweils um 19.00 Uhr
11.06.2025 – H. Börker/H. Gerken, Wittorf
25.06.2025 – Fam. D. Carstens, Jeddingen
09.07.2025 – Fam. S. Lüdemann, Nindorf
06.08.2025 – Lebensräume, Visselhövede
20.08.2025 – Fam. I. Ahlers, Kettenburg
03.09.2025 – Dorfremise, Buchholz

„Save the Date“ - Kinderkleiderbörse

in Kirchwalsede am 12.09.2025
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik

Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG

Heelsener Straße 36
OT Schwitschen
27374 Visselhövede

Telefon 04262 8574
info@bostelmann-euhus.de
www.bostelmann-euhus.de

Schulanfang

15.08.2025	17.00 Uhr	Brockel, Kirche
15.08.2025	18.00 Uhr	Brockel, Kirche
16.08.2025	9.30 Uhr	Kirchwalsede, Kirche
16.08.2025	9.00 Uhr	Visselhövede, Schulhof
16.08.2025	11.00 Uhr	Visselhövede, Schulhof
16.08.2025	9.30 Uhr	Wittorf, Kapelle

Gottesdienst zum

SCHULANFANG

Wir laden alle **ERSTKLÄSSLER*INNEN** mit ihren Familien, Pat*innen, Freund*innen und allen, die mitfeiern möchten, herzlich ein!

Wann		Wo
15.08.2025	17.00 Uhr	Brockel, Kirche
15.08.2025	18.00 Uhr	Brockel, Kirche
16.08.2025	9.30 Uhr	Kirchwalsede, Kirche